

Inhaltsverzeichnis

118.	Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen	246
119.	Öffentliche Zustellung	247
120.	Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der 4. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Inklusion	248-249
121.	Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der 3. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen	250
122.	Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2017 der Stadtwerke Hürth	251-253
123.	Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der 4. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Haushaltskonsolidierung	254-255

Herausgeber: Stadt Hürth – Der Bürgermeister

Bezug: Stadt Hürth
Der Bürgermeister
Rathaus
50351 Hürth

Jahres-Abo 25,00 € inkl. Porto
Einzelpreis 1,00 € inkl. Porto
Kündigung des Bezugs:
Nur für das folgende Jahr bis zum 30.11.

Für Selbstabholer liegt das
Amtsblatt kostenlos im Rathaus,
Friedrich-Ebert-Str. 40, aus.

Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen

Die Stadt Hürth weist hiermit auf folgende auf dem Vergabemarktplatz Rheinland (<http://www.vmp-rheinland>) veröffentlichte Bekanntmachungen hin:

Veröffentlicht	Angebots- / Teilnahmefrist	Bezeichnung	Art	Aktion
31.08.2018	21.09.2018	WLAN-Ausstattung an Hürther Schulen	VOL/A Ausschreibung	Anzeigen

Sofern Ihnen das Amtsblatt in digitaler Form vorliegt, finden Sie den vollständigen Bekanntmachungstext unmittelbar über die Funktion „Anzeigen“. Ansonsten können Sie sich den vollständigen Bekanntmachungstext auf dem Vergabemarktplatz Rheinland unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ anzeigen lassen.

Hürth, 03.09.2018

Der Bürgermeister
Im Auftrag

gez. Scheufgen

Öffentliche Zustellung

Die an die ITD Planungsgesellschaft für Einkaufszentren mbH, zuletzt ansässig in der Maxstraße 15, 45127 Essen, gerichteten Schreiben vom 05.01.2018 AdV-Aufhebung und vom 30.08.2018 AdV-Zinsbescheid, Aktenzeichen 20-1.2, 1000270-1, konnten nicht zugestellt werden, da die Empfängerin nicht auffindbar war und der Aufenthaltsort nicht ermittelt werden konnte.

Die vorstehend bezeichneten Bescheide werden hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 07.03.2006 in der aktuell gültigen Fassung öffentlich zugestellt.

Die Bescheide können im Rathaus der Stadt Hürth, Friedrich-Ebert-Straße 40, 50354 Hürth, bei der Steuerabteilung, Zimmer 337, eingesehen bzw. abgeholt werden.

Der Tag der Bekanntgabe ist der 05.09.2018. Durch die öffentliche Bekanntmachung gelten die oben genannten Bescheide nach zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntgabe als zugestellt. Durch die Zustellung wird die Rechtsbehelfsfrist von einem Monat in Gang gesetzt. Nach Ablauf der Rechtsbehelfsfrist wird der Zinsbescheid bestandskräftig.

Hürth, den 30.08.2018

Der Bürgermeister



Dirk Breuer

Am Mittwoch, den 12.09.2018 findet im Deutschordenssaal des Bürgerhauses, Friedrich-Ebert-Straße 40, 50354 Hürth ab 18:00 Uhr die 4. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Inklusion mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung

A Öffentliche Sitzung

TOP	Bezeichnung
1	Einführung und Verpflichtung von stimmberechtigten und beratenden Ausschussmitgliedern und deren Stellvertretern
2	Beschlussfassung über die Tagesordnung
3	Beschluss- und Auftragskontrollliste
4	Vorstellung der Medienberatung
5	Vortrag zur Thematik „Übergang Schule und Beruf“
6	Referat zu den Ergebnissen der kommunalen Pflegeplanung und der Pflegesituation insgesamt
7	Sanierung und Erweiterung des Ernst-Mach-Gymnasiums hier: Baubeschluss Bauteile A und C
8	Verteilung Erhöhung der Inklusionspauschale auf die offenen Ganztagschulen hier: Antrag der GRÜNEN und CDU-Fraktion vom 14.08.2018
9	Bericht über die aktuelle Flüchtlingssituation
10	Umsetzung des Hürther Inklusionskonzeptes; hier: 1. Evaluation des konkreten Handlungskonzeptes mit Prioritätenliste
11	Beibehaltung von Integrationsräten (IRs) in NRW hier: Antrag der SPD Fraktion vom 26.06.2018
12	Mitteilungen in öffentlicher Sitzung
12.1	Schülerweiterung GGS Am Clementinenhof hier: Sachstand
13	Anfragen in öffentlicher Sitzung
14	Beantwortung von Anfragen in öffentlicher Sitzung
14.1	Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.08.2018 "Kabelloser Zugang zum Internet (WLAN)"

B Nichtöffentliche Sitzung

TOP	Bezeichnung
15	Mitteilungen in nichtöffentlicher Sitzung
16	Anfragen in nichtöffentlicher Sitzung
17	Beantwortung von Anfragen in nichtöffentlicher Sitzung

Hürth, 30.08.2018

Gezeichnet:

Menzel
Beigeordneter

Am Mittwoch, den 12.09.2018, findet im Raum 343/344, Friedrich-Ebert-Straße 40, 50354 Hürth ab 17:00 Uhr die 3. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung

A Öffentliche Sitzung

TOP	Bezeichnung
1	Beschlussfassung über die Tagesordnung
2	Genehmigung der Niederschrift BB-2/2018
3	Benennung einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für den städtischen Ausschuss für Bildung, Soziales und Inklusion
4	Benennung einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für den städtischen Ausschuss für Kultur, Sport und Bäder
5	Umsetzung des Hürther Inklusionskonzeptes; hier: 1. Evaluation des konkreten Handlungskonzeptes mit Prioritätenliste
6	Bericht aus den Ausschüssen
7	Mitteilungen in öffentlicher Sitzung
7.1	Statistik schwerbehinderter Menschen in Hürth zum 31.12.2017
7.2	Informationen für Unternehmen zu "Schwerbehinderung und Arbeit"
8	Veranstaltungshinweise
9	Anfragen in öffentlicher Sitzung

Hürth, 28.08.2018

Gezeichnet:

Steffen (Vorsitzende)

Bekanntmachung



BEKANNTMACHUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2017 DER STADTWERKE HÜRTH

Der Verwaltungsrat der Stadtwerke Hürth hat in seiner Sitzung am 23.08.2018 den Jahresabschluss der Stadtwerke Hürth für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt und folgendes beschlossen:

„Jahresergebnis 2017

1. Gesamtabschluss

Der Verwaltungsrat stellt das Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 mit einem Gesamtverlust von 10.943.545,33 € und den Lagebericht 2017 fest. Die Stadt Hürth wird gebeten, den sich aus den nicht-wirtschaftlichen hoheitlichen Bereichen ergebenden Gesamtverlust in Höhe von 7.865.682,58 € auszugleichen.

2. Ergebnisse der Sparte Wasser / Fernwärme / Stadtverkehr / Teilbereich DSD aus Abfallentsorgung und Stromversorgung

Das Jahresergebnis 2017 der Sparte Wasser in Höhe von 1.204.645,82 € sowie das Ergebnis der Stromsparte in Höhe von 21.690,37 € wird mit dem Verlust der Sparte Fernwärme in Höhe von 1.748.794,12 € und dem Verlust ÖPNV in Höhe von 2.467.300,53 € und des Teilbereiches DSD in Höhe von 88.104,29 € verrechnet. Der verbleibende Verlust in Höhe von 3.077.862,75 € wird mit dem aufgelaufenen Verlustvortrag auf neue Rechnung der Sparte Fernwärme in Höhe von 3.859.510,43 € addiert, so dass hier zum 31.12.2017 noch ein Restverlustvortrag von 6.937.373,18 € verbleibt.

3. Ergebnisse der Gebührenhaushalte Entwässerung / Straßenreinigung / Abfallentsorgung ohne Teilbereich DSD

Die Jahresergebnisse 2017:

der Sparte Entwässerung in Höhe von 5.810.142,21 €,
der Sparte Abfallbeseitigung in Höhe von 19.550,28 €,
der Sparte Straßenreinigung in Höhe von -676.905,95 €

sind im Rahmen der Gebührenkalkulation nach den Vorschriften des KAG's im erforderlichen Umfang auf neue Rechnung vorzutragen.

Das danach verbleibende Defizit der Straßenreinigung ist aus dem dann verbleibenden Überschuss der Sparte Abfall und Entwässerung zu tragen. Entsprechend dem Quotienten der Verlustsparten Grünanlagen/Straßenbau, und Allgemeines Leistungswesen ist der Restüberschuss der Entwässerung auf diese Sparten zu verteilen.

4. Ergebnisse der Sparten Gärtnerei / Grünanlagen / Straßenbau / allgmeines Leistungswesen

Die Jahresergebnisse 2017:

der Sparte Grünanlagen in Höhe von –3.370.763,11 €,
der Sparte Straßenbau in Höhe von -9.455.489,26 €,
der Sparte allgem. Leistungswesen in Höhe von -192.216,75 €

werden auf neue Rechnung vorgetragen. Zur Defizitverrechnung werden die verbleibenden Überschüsse aus dem Bereich der Entwässerung herangezogen.

Die unterjährigen Liquiditätssicherungszahlungen der Stadt Hürth für das Jahr 2016 in Höhe von 9.868.400,00 € werden ebenfalls entsprechend dem Defizitquotienten der Sparten Grünanlagen, Straßenbau und allgem. Leistungswesen zur Verwendung der Defizite verwandt. Die danach verbleibende Überzahlung in Höhe von 2.002.717,42 €, ist an die Stadt auszugleichen.

Der Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Hürth liegt in der Zeit

vom 14.09.2018 - 14.09.2019

im Rathaus, Friedrich-Ebert-Str. 40, 50354 Hürth, Zimmer 549 während der Bürostunden (Mo. - Fr. 8.00 -12.00 Uhr, Do 14.00 - 17.30 Uhr) zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH in Münster hat bei den Stadtwerken Hürth die Jahresabschlussprüfung für das Jahr

2017

durchgeführt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Hürth, Technische Betriebe und Einrichtungen, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hürth, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Stadtwerke Hürth. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung sowie über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 27 Abs. 2 KUV NRW und gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadtwerke sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit

des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstandes der Anstalt des öffentlichen Rechts sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Anstalt des öffentlichen Rechts. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt des öffentlichen Rechts und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Schlussbemerkung

Den vorstehenden Prüfungsbericht einschließlich des im Prüfungsbericht wiedergegebenen Bestätigungsvermerks erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Prüfungsstandard zu den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450). Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung.“

Hürth, 27.08.2018



Dirk Breuer
Vorsitzender des
Verwaltungsrates

Gez.
Dr. Ahrens-Salzsieder
Vorstand

Am Dienstag, den 11.09.2018 findet im Deutschordenssaal des Bürgerhauses, Friedrich-Ebert-Straße 40, 50354 Hürth ab 18:00 Uhr die 4. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Haushaltskonsolidierung mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung

A Öffentliche Sitzung

TOP	Bezeichnung
1	Beschlussfassung über die Tagesordnung
2	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen
3	Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben
3.1	Über-/Außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen hier: Überplanmäßige Auszahlungen zu Produktkonto 11121.09100157 - "Kita Kalscheuren - Neubau" in Höhe von 31.000,00 €
4	Wirtschaftsförderung Hürth
5	Haushaltscontrolling
5.1	Haushaltscontrolling
6	Übersicht zu derzeit bestehenden Krediten und Kreditlinien der Stadt Hürth; hier: Antrag der Fraktionen CDU/Bündnis 90/Die Grünen vom 28.08.2018
7	Berichte aus Gremien, in denen die Stadt vertreten ist
8	Mitteilungen in öffentlicher Sitzung
8.1	Bericht über Gewerbesteuerereinnahmen
8.2	Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Stadtwerke Hürth AöR
9	Anfragen in öffentlicher Sitzung

B Nichtöffentliche Sitzung

TOP	Bezeichnung
10	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

11	Beteiligungen und Berichte aus Gremien, in denen die Stadt vertreten ist
11.1	Beteiligungen und Berichte aus Gremien, in denen die Stadt vertreten ist: hier: Bericht über die 143. Sitzung des Aufsichtsrats der Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH (REVG) vom 30.05.2018
11.2	Beteiligungen und Berichte aus Gremien, in denen die Stadt vertreten ist: hier: Bericht über die 144. Sitzung des Aufsichtsrats der Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH (REVG) vom 12.07.2018
11.3	Beteiligungen und Berichte aus Gremien, in denen die Stadt vertreten ist hier: Bericht über die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Volkshochschule Rhein-Erft
11.4	Beteiligungen und Berichte aus Gremien, in denen die Stadt vertreten ist; hier: Bericht über die 56. Sitzung der Gesellschafterversammlung der Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L. (SRS) vom 22.08.2018
12	Niederschlagung rückständiger Gewerbesteuer
13	Niederschlagung rückständiger Gewerbesteuer
14	Niederschlagung rückständiger Gewerbesteuer
15	Niederschlagung rückständiger Gewerbesteuer
16	Niederschlagung einer Forderung auf Erstattung von Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII
17	Mitteilungen in nichtöffentlicher Sitzung
18	Anfragen in nichtöffentlicher Sitzung

Hürth, 30.08.2018

Im Auftrag

gez.

Ralf Schnitzler